



Frauen in der Landwirtschaft historisch, politisch, praktisch

Welche Erfahrungen machen landwirtschaftlich tätige Frauen in der Schweiz? Was hat sich bereits verändert? Wie erreichen wir Gleichberechtigung in der Landwirtschaft?

Referate und Podiumsdiskussion



Illustrationen: Annika Huskamp



30. Mai 2026, 13:45 Uhr bis ca. 16 Uhr, anschliessend Apéro



Mehrzweckgebäude Inforama, Rütli 10, Zollikofen

Eintritt frei (Kollekte)



2000 m²
WELTACKER
SCHWEIZ

Förderverein
Weltacker Bern



INTERNATIONAL YEAR OF THE
WOMAN FARMER
2026

Programm



- 13:45 Uhr Grusswort Barbara Kunz
OGG Bern/Verband Bernischer Landfrauen
- 14:00 Uhr Referate:
Peter Moser, Christine Bühler, Ursina Töndury
- 14:45 Uhr Podiumsdiskussion mit den drei Referent:innen
- ca. 16 Uhr Apéro



Ursina Töndury, landwirtschaftliche
Mitarbeiterin des Radiesli-Hofs
(solidarischen Landwirtschaft),
Gymnasiallehrerin



Christine Bühler, ehem. Präsidentin
des Schweizerischen Bäuerinnen- und
Landfrauenverbands, Grossrätin (Mitte),
Stiftungsrätin Gosteli-Archiv



Peter Moser, Historiker,
Archiv für Agrargeschichte

Moderation:



Johanna Herrigel, Programmverantwortliche
Ernährungspolitik Schweiz, Stiftung Biovision



Wir danken der FAIRster Foundation, der Stiftung Amphora und der Stiftung
für Erforschung der Frauenarbeit für die Unterstützung unserer Veranstaltungen.